

## **Einführung 1.Auszug "Die Weber"**

**Beitrag von „Momo74“ vom 1. März 2013 17:47**

Hallo Lefkada,

du sollst wahrscheinlich nächste Woche anfangen und hast nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung. Ich finde es immer noch problematisch, dass der eigentliche Kursleher, den du ja vertrittst, dir solche Vorschriften macht. Klar muss man sich absprechen, aber es hört sich an, als hättest du in der Auswahl der Texte ziemlich wenig Freiheiten, kannst dann aber sehen, wie du das hinbekommst.

Ich mag es nie, ein Werk nur in Auszügen zu behandeln, aber im GK ist das ja weit verbreitet. Bildimpuls und Textszene- ok. Worum geht es, wie wird es dargestellt, wie wird es weitergehen. Ich nehme an, dass der erste Akt etwas wie eine Exposition enthält (hab es das letzte Mal im Studium behandelt). Was ich nicht verstehe, ist, dass du die Sprache umschreiben lassen willst. Erstens verstehe ich nicht, was das zum Verständnis beitragen soll, und zweitens dachte ich, die Sprache sei schon recht umgangssprachlich?

Auch wie du bei einem Drama auf die Erzählperspektive eingehen willst, verstehe ich nicht.

Alternative: Im Deutschbuch "Themen Texte Strukturen" gibt es ein Kapitel zum Naturalismus, da werden diverse Dramen- und Romananfänge behandelt. Da du sowieso nur begrenzte Zeit hast und eh keine Ganzschrift liest, könntest du mal überlegen, ob du da nicht der Einfachheit halber Teile übernimmst. Wieso das Rad für 5-6 Stunden neu erfinden?